

International Forum on Integration

Wiesbaden

31. August – 4. September 2011



EUROPEAN **YOUTH** PARLIAMENT
PARLEMENT EUROPÉEN DES **JEUNES**
DEUTSCHLAND GERMANY



Europa leben,
Europa denken,
Europa verstehen,
ein Europa der Vielfalt erfahren...

Das Europäische Jugendparlament in Deutschland e.V. bietet seit über 20 Jahren jungen Menschen einen Raum, sich aktiv mit gesellschaftlichen Fragen auseinander zu setzen, Visionen zur weiteren Gestaltung Europas zu entwickeln und diese mit anderen zu diskutieren.

Wir sind eines von 34 nationalen Komitees des European Youth Parliament (EYP), dem europäischen Dachverband unseres Vereins. Zusammen erreichen wir jährlich bis zu 20.000 Jugendliche in ganz Europa. Unsere europapolitische Bildungsarbeit ist preisgekrönt, unter anderem mit der Theodor-Heuss Medaille und dem European Award der Europäischen Bewegung.

Die gesamte Arbeit des Vereins wird ehrenamtlich von StudentInnen und SchülerInnen geleistet. Durch **erweiterte Parlamentssimulationen** machen wir europäische Politik überparteilich erleb- und erfahrbar, ermuntern Jugendliche, ihre Potentiale zu erkennen und Verantwortung für ihre eigene Zukunft sowie für die Zukunft Europas zu übernehmen.

International Forum on Integration in Wiesbaden

Vom 31. August bis 4. September 2011 wird das Europäische Jugendparlament bereits zum vierten Mal in der Rhein-Main-Region zu Gast sein. Für unser internationales Forum in Wiesbaden erwarten wir in der Landeshauptstadt rund 80 Jugendliche aus ganz Europa, um europapolitische Themen zu diskutieren und die kulturelle Vielfalt Europas kennenzulernen. Die **Schirmherrschaft haben Ministerpräsident Volker Bouffier und Wiesbadens Oberbürgermeister Dr. Helmut Müller übernommen**. Die parlamentarische Vollversammlung soll im Hessischen Landtag stattfinden. Dort diskutieren die Jugendlichen nach den Regeln des Europäischen Parlamentes ihre erarbeiteten Resolutionen und üben sich in der sachlichen Auseinandersetzung mit anderen Meinungen und Standpunkten. In die Praxis umgesetzt werden die Ideen der Jugendlichen während der Erarbeitung konkreter Integrationsprojekte, die nach der Sitzung durch Projektpartner umgesetzt werden.

Integration aktiv gestalten – gesellschaftliche Vielfalt leben

Integration ist nicht nur in den deutschen Medien Gegenstand der öffentlichen Debatte, sondern ist schon seit jeher ein wichtiges Thema in den Staaten Europas. Obwohl **Integrationspolitik** in den Kompetenzbereich der Mitgliedsstaaten fällt, existieren bereits erfolgreiche gesamt-europäische Initiativen durch die alle Bürger und Einwohner – ob mit oder ohne Migrationshintergrund – die Möglichkeit bekommen sollen Teil einer vielfältigen Gesellschaft zu sein.

Die Arbeitsschwerpunkte der Sitzung in Wiesbaden werden sich besonders mit sozialen und bildungspolitischen Aspekten der **Integration Jugendlicher** in den Staaten Europas auseinandersetzen. Den TeilnehmerInnen soll so die Möglichkeit gegeben werden, der Integrationsdebatte ihre eigene Stimme zu geben. Des Weiteren werden die Jugendlichen durch die eigenständige Entwicklung von konkreten Projekten die Zukunft Europas aktiv mitgestalten – ihr Europa der Zukunft.



„I have noted with interest the work of the European Youth Parliament to promote dialogue and sharpen democratic awareness among young Europeans.“

José Manuel Barroso, Präsident der Europäischen Kommission



Teambuilding

Gemeinsamkeiten entdecken,
Vertrauen schaffen,
Probleme lösen,
ein Team werden...



Committee Work

Politik analysieren,
Positionen diskutieren,
Kompromisse finden,
eine Resolution schreiben...



General Assembly

Kritik standhalten,
Überzeugungen
verteidigen,
Fremdsprachen trainieren,
*eine parlamentarische
Debatte erleben...*



Ablauf und Programm der Sitzung

Das Internationale Forum in Wiesbaden gliedert sich in mehrere Abschnitte: Teambuilding, Committee Work, General Assembly und Konzeption eines eigenen Projektes mit anschließender Vorstellung im Plenum.

Die jugendlichen TeilnehmerInnen werden sich in international besetzte Ausschüsse aufteilen. Gegenseitiges Vertrauen, gemeinsame Motivation und das Erkennen von Stärken und Schwächen sind wichtig für eine gemeinsame und erfolgreiche Arbeit innerhalb der Ausschüsse. Angeleitet durch TeamleiterInnen des Europäischen Jugendparlaments steht am Anfang der Sitzung ein eintägiges gruppendynamisches Kommunikationstraining (**Teambuilding**). Hier sollen Vorurteile abgebaut und eine konstruktive Diskussionsatmosphäre hergestellt werden. Spielerische Aufgaben ermöglichen den Jugendlichen, die Grundlagen und Regeln für die Zusammenarbeit in einem internationalen Team selbst zu entwickeln.

In der sich daran anschließenden Phase beginnen die TeilnehmerInnen im **Committee Work** mit der inhaltlichen Arbeit. In ihren Ausschüssen setzen sich die Delegierten intensiv mit verschiedenen Aspekten von Integration in Europa auseinander. Zusammengetragen werden die Ergebnisse der Diskussionen in einem auf Englisch und

Französisch verfasstem Thesenpapier. Statt der Wiedergabe existierender Meinungen steht die Entwicklung eigener Visionen, Ideen und Konzepte im Mittelpunkt.

Den Höhepunkt des Rhein-Main Forums in Wiesbaden stellt die **parlamentarische Vollversammlung** dar. Hier erörtern die TeilnehmerInnen ihre erarbeiteten Thesenpapiere in offenen auf Englisch und Französisch geführten Debatten. Jeder Ausschuss verteidigt dabei die eigenen Positionen mit dem Ziel einer abschließenden Verabschiedung der Abschnitte ihrer Thesenpapiere.

Die verabschiedeten Thesen bilden als Konsens des Plenums die Grundlage der zweiten Arbeitsphase, die wiederum in den Ausschüssen stattfindet. Hier werden anstatt Thesenpapieren **konkrete Projekt-konzepte** ausgearbeitet. Die TeilnehmerInnen beschäftigen sich dafür mit der Rolle verschiedener Akteure, die sich aktuell mit Aspekten der Integration innerhalb der EU-Länder beschäftigen. Für sie sollen die entwickelten Konzepte als Grundlage für neue integrationsbezogene Projekte dienen – ausgearbeitet von Jugendlichen aus ganz Europa, für Jugendliche aus ganz Europa. Die Sitzung schließt mit der Vorstellung der entstandenen Projektkonzepte für die TeilnehmerInnen und Projektpartner.

Die Ergebnisse unserer Arbeit

Für das Europäische Jugendparlament ist Europa nicht nur ein abstraktes, fernes Konstrukt. Es lebt von den Menschen, die sich dafür begeistern. Durch die intensive Vorbereitung der Delegationen auf die Themen der Sitzung zeigen sowohl die inhaltlichen Diskussionen der Ausschüsse als auch die Resolutionen ein ausgesprochen **hohes Niveau und ein umfassendes Sachverständnis** der jungen Delegierten. Die Ergebnisse des Europäischen Jugendparlaments sind sichtbar und nachhaltig:

Die Evaluationen der Sitzungen zeigen, dass über 70% unserer TeilnehmerInnen nach der Sitzung politisch oder gesellschaftlich aktiv werden wollen. Knapp 80% der Jugendlichen geben an, durch das aktive Erfahren demokratischer Entscheidungsfindung **wichtige Kompetenzen für ihre Zukunft** erlernt zu haben. Und mehr als 80% der Delegierten interessieren sich nach den Sitzungen mehr für Europa: Wir zeigen der Jugend, dass sie eine Stimme in Europa hat.

Kontakt

Pia Spiesmacher
Projektleiterin

Europäisches Jugendparlament
in Deutschland e.V.
Sophienstr. 28-29 - 10178 Berlin

Tel.: 030 / 280 95-155

Mobil: 0175 99 31 631
pia.spiesmacher@eyp.de

www.eyp.de

Das International Forum on Integration auf einen Blick

- 90 Jugendliche aus ganz Europa, 5 Tage im Herbst 2011
- Themen der Integration in Europa aktiv mit eigenen Ideen mitgestalten
- Thesen debattieren, Meinungen vertreten, Freundschaften schließen
- Erweiterte Simulation des Europäischen Parlamentes
- Förderung von Entscheidungsträgern von Morgen
- Europa von Jugendlichen für Jugendlichen
- 20 Jahre Erfahrung in europapolitischer Bildungsarbeit